

Protokoll

der ausserordentlichen 65. Generalversammlung vom Freitag, 2. November 2018, 19.00 Uhr, Rathskeller, Olten

Vorsitz: Martin Hammele, Präsident
Protokoll: Marco Studer
Anwesend: 29 Mitglieder gemäss Präsenzliste
Entschuldigt: ca. 20 Mitglieder

Traktanden:

1. Begrüssung - Bericht des Präsidenten – Grund für die ausserordentliche Generalversammlung
2. Wahl der Stimmezähler
3. Protokoll der 64. ordentlichen GV vom 23. März 2018
4. Kassenstand / Zwischenabschluss / Budget 2019
5. Anträge der Mitglieder
6. Antrag des Vorstands: Auflösung des TC Sunlight Olten per 31.12.2018
7. Rücktritte aus dem Vorstand
8. Wahlen
9. Weiteres Vorgehen: Platzanlage – Mitgliedschaft – Interclub – Genossenschaft
10. Varia

* * * * *

1. Begrüssung - Bericht des Präsidenten – Grund für die ausserordentliche Generalversammlung

Der Präsident Martin Hammele begrüsst die 29 Clubmitglieder zur ausserordentlichen 65. Generalversammlung im Restaurant Rathskeller in Olten. Die stimmberechtigten Aktivmitglieder erhalten rote Stimmkarten, um die Zählung der Stimmen zu erleichtern. Martin Hammele erklärt, dass für den Antrag im Traktandum 6 eine zweidrittel Mehrheit gemäss Statuten notwendig ist.

Martin Hammele erläutert in seinem Bericht die Gründe für die ausserordentliche Generalversammlung:

- Nachdem die Fusion mit dem TC Olten aus Gründen des Wasserschutzes gescheitert ist, sei der Standort Gheid langfristig verloren. Die Stadt Olten könne keinen Ersatzstandort für die Tennisanlage Gheid anbieten. Da es nicht zur Fusion kommt, hat der TC Olten entschieden, dass er ausschliesslich im Schöngrund weiter machen möchte und er sich spätestens Ende 2019 aus dem Gheid zurückziehen wird. Die Unterhaltskosten der Anlage Gheid lägen dann ab 2019 ausschliesslich beim TC Sunlight
- Die SixGroup habe bekanntgegeben, dass sie die Sektion Olten des Tennisclubs SixGroup per Ende 2018 schliessen wird. Damit müsse der TC Sunlight Olten mit dem Austritt von ca. 20 Mitgliedern rechnen.

- Die vor 2 Jahren eingesetzte Arbeitsgruppe „Zukunft der Tennisanlage Gheid“ habe dem Vorstand mitgeteilt, dass auch sie keine Lösungsvorschläge gefunden habe.
- Ein Zwischenabschluss habe ergeben, dass für die Jahresrechnung 2018 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 8'000.- zu rechnen ist.

Der Vorstand beantrage deshalb die Auflösung des TC Sunlight Olten per 31.12.2018.

2. Wahl der Stimmenzähler

Beschluss: Als Stimmenzähler amtiert Thomas Bigler.

3. Protokoll der Generalversammlung vom 23. März 2018

Das Protokoll der letztjährigen GV konnte im Internet heruntergeladen werden. Das Protokoll liegt für die Anwesenden auf.

Beschluss: Das Protokoll der 64. GV vom 23.3.2018 wird ohne Bemerkungen einstimmig genehmigt und dem Verfasser Marco Studer verdankt.

4. Kassenstand / Zwischenabschluss / Budget 2019

Der Kassier Daniel Ammann stellt den Zwischenabschluss für das Jahr 2018 vor. Er weist darauf hin, dass die Rechnung der Genossenschaft noch nicht vorliege. Ein Betrag von Fr. 10'000.- wurde der Genossenschaft bereits angezahlt. Mit dem budgetierten Wert für die Genossenschaftsrechnung würde in der Jahresrechnung ein Defizit von Fr. 8'658.85 resultieren. Nach der Bezahlung der definitiven Genossenschaftsrechnung habe der Club kein Geld mehr in der Clubkasse.

Zum Budget 2019 erklärt Daniel Ammann, dass im Jahr 2019 das Defizit nochmals höher ausfallen werde, da die Mitgliederbeiträge der SIX- Group Mitglieder wegfallen würden. Er rechne für das Jahr 2019 mit einem Jahresdefizit von Fr. 13'800.-.

Jean-Claude Waeber fragt in Bezugnahme auf die Rückstellungen der Genossenschaft, ob es klar sei, dass die Genossenschaft den Rückbau der Tennisanlage Gheid bezahlen müsse. Martin Hammele erklärt, dass die Genossenschaft erst vor kurzer Zeit, als der Rückbau ein Thema wurde, begonnen habe, Rückstellungen vorzunehmen. Die Höhe der Rückbauverpflichtung hänge davon ab, wann die sbo die Platzanlage zurück erhalte. Die Rückbaukosten seien auf 150'000 bis 175'000 geschätzt worden. Die Genossenschaft habe einen Juristen mit dieser Frage beauftragt. Jean-Claude Waeber fragt weiter, ob es Austritte oder Zahlungsausstände nach der Bekanntgabe zur geplanten Clubauflösung gegeben habe. Martin Hammele verneint diese Frage. Daniel Amman fügt hinzu, dass bei der Verrechnung der Mitgliederbeiträge 2018 vier Passiv- und ein Juniorenbeitrag offen geblieben seien.

Victor Schmid fragt, ob der TC Sunlight einfach so aus der Genossenschaft austreten könne, wenn der Club aufgelöst würde. Martin Hammele antwortet, dass es gemäss Auskunft des beauftragten Juristen keine Verpflichtungen seitens des TC Sunlight gäbe.

Bruno Bächler interessiert sich für die Details des Rechnungsbetrags von Fr. 34'000.- von der Genossenschaft. Martin Hammele erklärt, dass die Kosten für die Platzinstandstellung den grössten Anteil ausmachten.

Rico Wehrli fragt kritisch, ob der Vorstand aktiv Sponsoren gesucht habe. Jean-Claude Waeber fügt sogleich hinzu, dass sie in kurzer Zeit ohne Probleme Fr. 7'000.- Sponsorenbeiträge organisieren könnten. Marco Studer erwähnt, dass Gabriel Burki der CWA ein schriftliches Angebot unterbreitet

habe. Leider habe man von der CWA keine Antwort erhalten und die Anfrage sei dann versendet. Laut Rico Wehrli sei der Geschäftsleitung der CWA keine solche Anfrage bekannt. Er bedauere es sehr, dass er als langjähriger Mitarbeiter der CWA nicht in diesen Prozess einbezogen worden sei.

Patrick Peyer-Feuz fragt, ob von der Genossenschaft bereits einmal ein Defizit übernommen wurde. Martin Hammele verneint dies. Bis jetzt konnte der TC Sunlight die Rechnung der Genossenschaft immer begleichen. Der TC Sunlight habe eine Zusage für eine einmalige Defizitgarantie.

Martin erwähnt den Juristen, den die Genossenschaft für die Klärung des Rückbaus und dem Austritt aus der Genossenschaft beauftragt habe. Der TC Sunlight könne ohne Nachschuldverpflichtungen aus der Genossenschaft austreten. Der TC Olten werde in 10 Tagen in einer ausserordentlichen GV den Austritt aus der Genossenschaft traktandieren.

Zum Thema Kosten der Platzinstandstellung schlägt Hans Roth vor, die Plätze, wie früher, von den Mitgliedern erstellen zu lassen. Hans Roth äussert zudem seine Enttäuschung darüber, dass der Verantwortliche für den Schulsport der Stadt Olten nichts über die bevorstehende Clubauflösung wusste. Martin Hammele erwähnt die Diskussionen mit der Stadt Olten zum alternativen Standort für die Tennisanlage Gheid aus dem Jahr 2016. Angesprochen auf den Schulsport habe sich Stadtpräsident Martin Wey in diesem Gespräch so geäussert, dass man den Schulsport dann halt z.B. in Trimbach durchführen müsste, wenn dies im Gheid nicht mehr möglich wäre.

Viele Wortmeldungen gab es ausserdem von Rainer Pflum. Der Protokollführer verzichtet darauf seine z.T. wenig konstruktiven Äusserungen festzuhalten.

5. Anträge der Mitglieder

Es sind keine schriftlichen Anträge der Mitglieder eingegangen. Während der GV kommt Thomas Bigler mit einer Idee, wie sich der Club finanziell retten könnte. Er schlägt einen hohen Mitgliederbeitrag von z.B. Fr. 650.- vor, um die Finanzen in den Griff zu kriegen. Die Idee wird von den Anwesenden diskutiert. Hans Roth schlägt vor, dass sich Jean-Claude Waeber und Thomas Bigler zusammensetzen sollen, um mit einer Kombination aus Sponsorengeldern und einer Mitgliederbeitragserhöhung ein Rettungspaket zu schnüren. Marco Brodbeck gibt zu bedenken, dass man wegen der Meldung der Interclubteams möglichst bald wissen müsse, ob es 2019 noch einen Spielbetrieb gebe. Martin Hammele setzt den Termin, bis zu dem schriftliche Zusagen für Sponsorenbeiträge und Mitgliederfeedback zur Beitragserhöhung vorhanden sein müssen, auf den 30.11.2018 fest.

Beschluss: Der Antrag, mit einer Kombination aus Sponsorenbeiträgen und einer massiven Mitgliederbeitragserhöhung mindestens das Jahr 2019 zu finanzieren (mit schriftlichen Zusagen für Sponsorenbeiträge und Einholung Mitgliederfeedback zu der Beitragserhöhung bis spätestens 30.11.2018), wird mit 9 zu 6 Stimmen angenommen.

Thomas Bigler, Jean-Claude Waeber und Rico Wehrli stellen sich zur Verfügung, bis spätestens 30.11.2018 eine Mitgliederbefragung durchzuführen zur Bereitschaft, einen massiv höheren Mitgliederbeitrag zu bezahlen. Zudem werden Sie beauftragt, verbindliche Zusagen für Sponsorengelder zu beschaffen.

Falls es zu einer erfolgreichen finanziellen Überbrückung des Jahres 2019 kommen sollte, wird sich Thomas Bigler an der kommenden Generalversammlung als neuer Präsident des TC Sunlight zur Verfügung stellen und es wird ein neuer Vorstand gewählt werden.

6. Antrag des Vorstands: Auflösung des TC Sunlight Olten per 31.12.2018

Falls sich die Idee aus Traktandum 5 als nicht realisierbar herausstellen sollte, wird der Antrag zur Auflösung des TC Sunlight in einer weiteren ausserordentlichen GV Mitte Dezember 2018 nochmals traktandiert.

7. Rücktritte aus dem Vorstand

Das Traktandum entfällt wegen dem Beschluss aus Traktandum 5.

8. Wahlen

Das Traktandum entfällt wegen dem Beschluss aus Traktandum 5.

9. Varia

Keine Meldungen.

Nachdem es keine Wortmeldungen mehr gibt, bedankt sich der Präsident bei den Mitgliedern und dem Vorstand und schliesst die Generalversammlung um 20.45 Uhr.

Der Protokollführer:

Marco Studer